

Hier die grundlegenden Punkte dieser Meinungsverschiedenheiten:

*Die taktische Linie des III. Parteitags.* Der Parteitag war der Auffassung, daß trotz des bürgerlich-demokratischen Charakters der vor sich gehenden Revolution, trotz des Umstandes, daß sie im gegebenen Moment nicht über den Rahmen des unter dem Kapitalismus Möglichen hinausgehen könne, vor allem das Proletariat an ihrem vollen Siege interessiert ist, denn der Sieg dieser Revolution gäbe dem Proletariat die Möglichkeit, sich zu organisieren, sich politisch aufzurichten, Erfahrung und Übung in der politischen Führung der werktätigen Massen zu erwerben und von der bürgerlichen Revolution zur sozialistischen Revolution überzugehen.

Die auf den vollen Sieg der bürgerlich-demokratischen Revolution abzielende Taktik des Proletariats kann nur von der Bauernschaft unterstützt werden, da diese ohne den vollen Sieg der Revolution mit den Gutsbesitzern nicht fertig werden und das Gutsbesitzerland nicht erhalten kann. Die Bauernschaft ist daher der natürliche Verbündete des Proletariats.

Die liberale Bourgeoisie ist an dem vollen Sieg dieser Revolution nicht interessiert, da sie die zaristische Macht als Knute gegen die Arbeiter und Bauern braucht, die sie am meisten fürchtet. Sie wird daher bestrebt sein, die zaristische Macht zu erhalten und sie in ihren Rechten nur etwas einzuschränken. Deshalb wird die liberale Bourgeoisie danach trachten, die Sache durch ein Kompromiß mit dem Zaren auf der Basis einer konstitutionellen Monarchie zum Abschluß zu bringen.

Die Revolution wird nur dann siegen, wenn das Proletariat an ihre Spitze tritt; wenn das Proletariat als Führer der Revolution es versteht, das Bündnis mit der Bauernschaft zu sichern; wenn die liberale Bourgeoisie isoliert wird; wenn die Sozialdemokratie an der Organisation des Volksaufstands gegen den Zarismus aktiv Anteil nimmt; wenn infolge des siegreichen Aufstandes eine provisorische revolutionäre Regierung gebildet wird, die fähig ist, die Konterrevolution mit Stumpf und Stiel auszurotten und eine vom gesamten Volk getragene Konstituierende Versammlung einzuberufen; wenn die Sozialdemokratie nicht darauf verzichtet, beim Vorliegen günstiger Bedingungen an der provisorischen revolutionären Regierung teilzunehmen, um die Revolution zu Ende zu führen.

*Die taktische Linie der Konferenz der Menschewiki.* Da die Revo-